

## Das Training

### Chikki fährt auf "pole -1"

„Most mag ich“, so der schnelle GT-Pilot aus dem Libanon, Chaouki Chikhani, geboren in Bigfeia vor den Toren der Hauptstadt Beirut. Vor 4 Wochen wurde der Diplomingenieur mit Wohnsitz Paris im Libanon als bester GT-Fahrer des Landes geehrt. Dazu übernahm eine Libanesisches Gruppe unter Leitung des Sportclubs im Libanon die Bewerbung für Chikhani's Porsche 993-GT2.

Das 750 PS starke Gerät in Orange/Schwarz gehalten, ähnlich der Lackierung der einstigen Arrows F1-Rennwagen, ist technisch vom Feinsten. Dafür sorgt auf der Motorseite u. a. Toptuner RS-Schmirler. Heute fuhr Chaouki Chikhani in Most auf Pole. "Ich bin sehr erfreut darüber. Natürlich habe ich an Most sehr gute Erinnerungen. Unter der Burg dieser schönen Stadt habe ich meinen 5. und meinen 10. Gesamtsieg in der von Promoter Gerd Hoffmann gemanagten UHSportserie gewonnen. Die Pole für Rennen 1 schenkt mir viel Vertrauen". Natürlich hofft Chaouki Chikhani das er hier in Most nach 2004 und 2007 jetzt seinen 11. Gesamtsieg von der Pole gegen die schnellen Wettbewerber aus Deutschland, Der Schweiz der Tschechei und Dänemark holen kann. Renningenieur Henry J. Werner aus Leipzig dürfte kaum viel schrauben müssen. Alles scheint technisch OK zu sein. "Ich könnte auch nur schwerlich sehr viel schrauben", lacht der Leipziger in Most. "Ich habe ja bereits von "Daumendrücken" ganz verkrampfte Finger".

In der Tabelle der Meisterschaft fighten Jörg Bernhard (D), Eddy Kamm (CH) und Hans Christian Zink (CH) in ihren Klassen auf den Plätzen 1, 2 und 3. Gute Chancen für alle 3. Die Kenner der Szene tippen auf Jörg Bernhard als Tabellenführer nach Most.

### Chikki fährt auch auf "pole – 2“

„Na das wünscht sich wohl jeder Fahrer möglichst oft“, lacht und verschwindet mit seiner Crew in Richtung Most zum Essen. Der schnelle Libanese im Orange/Schwarzen Porsche 993 GT2 eines neuen Bewerbers aus dem Libanon dürfte mit den Trainingssitzungen hoch zufrieden sein. Er holte sich auch in Training 2 die Pole. Milan Bezak, der gebürtige Prager mit Wohnsitz Schweiz machte es Chikhani, dem Libanesen mit Wohnsitz Paris nicht leicht. Henry, der Mann der Crew der „den Laden vor Ort schmeißt“ drückte es so aus. „Erst am Sonntag wird die Ernte eingefahren meine Herren. Ein gutes Training wird von vielen Leute leider sehr schnell wieder vergessen“. Besonderes Lob verdiente sich Chikhani dadurch dass er trotz einer Kiefer-OP von Paris nach Most reiste, um dort in die DMV-Challenge-08 einzusteigen.

„Am Ring war es mir nach meiner Behandlungen in Frankreich nicht möglich zu starten“, so CC, wie ihn seine vielen Freunde nennen, sichtlich traurig.

Spannend ist die Situation um Dr. Jo Piribauer (A). Wird er den beiden Front-runners noch „einen Zahn“ ziehen können? Ziel muss es sein im Gesamtklassensieg auf das Treppchen zu fahren. Erst danach ist wichtig auch den Klassensieg anzupeilen. Der Zahnarzt wurde im Fahrerlager zum „Mann der lächelte“. Der routinierte Porsche-Kenner aus Österreich kennt sein Potential selber ganz genau. Er vertritt Österreich perfekt im Spitzenfeld-

Spannend werden dürfte es in Most auch in Sachen Tabellenführung. Hier ist es Hondamann Dipl. Ing. Jörg Bernhard der 2008 ein starkes Blatt auf der Hand zu haben scheint. Bernhard ist unter den fett markierten Klassenbesten (Tabelle) jener Fahrer der nach den 2 Rennen am Ring in Most als Favorit auf die Übernahme der Tabellenspitze gilt. Bernhard gewann bereits 2000 und 2001 den UHSport-Cup-Titel. Auch den Hockenheim-Pokal, die UHS-EM-Trophy und neuerlich die Winterserie (07/08) holte er sich bereits. Damit ist er der „Obermeister“ in der 19-jährigen Geschichte der UH-Sport-Automobilmeisterschaften.

Wie drückte es der Dossenheimer Formel-Super-VW-Champion bereits 1998 der Presse gegenüber so treffend aus. „Den solltet ihr Journalisten im Auge behalten. Das ist ein ganz schneller Bursche. Das wird ein Siegfahrer“. Ralf Rauh behielt absolut Recht.

## **Die Rennen**

### ***Erster DMV UHSport-Gesamtsieg für Bezak***

### **Milan Bezak 3. DMV-Challenge Gesamtsieger 2008**

Der erste Rennlauf der DMV-Challenge-08 in Most wurde zum Feiertag für die Schweizer und die Tschechen. Der Schweizer Milan Bezak gewann auf Porsche 997 GT3 den 3. Lauf der Meisterschaft. Praktisch ein Heimsieg für den Porschepiloten und das Stadlerteam. Denn Milan Bezak kennt Most. Er ist gebürtiger Tscheche. Aber noch ein Rekord fiel am Sonntag um 10.44 Uhr in Most. Milan Bezak holte auf Porsche dort seinen ersten Gesamterfolg in dem von Promoter Hoffmann gemanagten UHSport-Meisterschaftspaket. Die Schweizer und die tschechischen Motorsportfreunde dürfen nun darum ringen, diesen Erfolg als ersten tschechischen Gesamterfolg in der 19jährigen Geschichte der Meisterschaft, oder neben den Erfolgen von Champion Pierre von Mentlen, Eddy Kamm, Green und nun eben Milan Bezack als einen weiteren Schweizer Erfolg verbuchen zu wollen. Auf den Plätzen neben Milan Bezak und damit auf dem Gesamtsiegertreppchen liefen der Wiener Zahnmediziner Dr. Jo Piribauer (A) und Schorsch Schwittay (D) ein. Drei Porsche vorne. Schwittay wird neuerlich von Porschetuner Aref Kaup, dem Mann der auch Green zu 4 Gesamtsieger „schraubte“, eingesetzt. Nicht ganz zufrieden war Frank Schreiner. „Aber ich will nicht klagen“, so der Saarländer. Könnte der neue Belag von Most ausschlaggebend für gewisse Handlingsprobleme sein. Einige Fahrer äußerten die Vermutungen nach Training 1.

Einer hatte in Most unsagbares Pech im Rennen 1. Polemann Chaouki Chik-hani (LIB). Ein Reifenproblem konnte der Reifenservice im Fahrerlager nicht schnell genug beheben. Danach fehlte der richtige Mann an der Tanksäule. CC lief die Zeit davon. „Wenn was schief läuft...“. „Jetzt konzentrieren wir uns voll auf das 2. Rennen am Nachmittag“, so Henry J. Werner optimistisch. In den Klassen wurde ein heißes Blatt gespielt. Die Schweizer Eddy Kamm, Hans Christian Zink und Marc Roth waren hoch motiviert. Dagegen trat der Heidelberger Jörg Bernhard an. Mike Holden hielt sich im Spiel am Gesamtklassement fest. „Den Milan im 997er kriege ich nicht“. Am Ende sah es gut aus für Bernhard. Platz 2. Aber Roth gewann und näherte sich der Spitze deutlich. Zink als 2. blieb am Ball. Paul robbte mit einem Sieg weiter nach vorne. Rennen 2 würde entscheidend werden.

Pech hatte Ex-Champion Mirko Lubner. Sein Lada wurde durch einen Unfall schwer beschädigt.

In Most gibt es Punkte für die DMV-Challenge und für die UHS-EM-Trophy im UHSportserienpaket.

## **Milan Bezak – Doppelsieger 2008 in Most** *Unglaublich – Pech für Chikki hört nicht auf*

Auch der 2. Rennlauf der DMV-Challenge-08 in Most wurde erneut zum Feiertag für die Schweizer und die Tschechen. Der Schweizer Milan Bezak gewann auf Porsche 997 GT3 auch dieses Rennen. Profitierte er vom Boxenstop des Favoriten Chaouki Chikhani? Milan Bezak gewann erneut vor dem Wiener Zahnarzt Dr. Jo Piribauer. Dritter wurde Michael Holden. Der schnelle dänische Team Ravenol-Pilot konnte Schorsch Schwittay, den 3. des ersten Rennens vom Vormittag, jetzt niederringen. Mit Dr. Piribauer klappte das nicht. Doppelsieger Milan Bezak kennt Most. Er ist in der Tschechei geboren. Milan Bezak holte auf Porsche in Most einen Doppelsieg. Nach dem Training war das noch nicht zu erwarten. Hatte doch GT2-Pilot Chaouki Chikhani seinen Porsche für beide Rennen auf Pole gelenkt. Die Schweizer und die tschechischen Motorsportfreunde dürfen nun darüber diskutieren, diese Siege als erste tschechische Gesamtsiege in der 19jährigen Geschichte der Meisterschaft, oder nach den Erfolgen von Champion Pierre von Mentlen, Eddy Kamm, Green und nun Milan Bezak als weitere Schweizer Erfolge zu betrachten. Auf den Plätzen und neben Milan Bezak und damit auf dem Gesamtsiegertreppchen liefen der Wiener Zahnmediziner Jo Piribauer (A), und Michael Holden (DK) ein. Georg Schwittay, Dirk Adamski und „DOK Henry“ (Porsche/ Ferrari, Porsche) folgten auf den Plätzen. Dr. Piribauer genoss Most. Was wäre wen...wenn er, der schnelle Wiener in einem GT2 sitzen würde?

Einer hatte in Most auch in Rennen 2 erneut unsagbares Pech. Der Doppelpolemann Chaouki Chikhani (LIB). Ein Defekt zwang den Favoriten an die Box und warf ihn ans Ende des Feldes zurück. Wie formulierte es Teamtechniker Henry „Wenn mal was schief läuft...“. „Jetzt konzentrieren wir uns voll auf Hockenheim im Juni“, so Chikhani leicht frustriert.

Sehr spannend ging es wie erwartet im Verfolgerfeld um die Tabellenführung zu. Punktgleich in Most angereist – Jörg Bernhard (D), Eddy Kamm (CH) und dessen Landsmann Hans C. Zink – alle 7,57 Zähler. Über hart erfightete Klassensiege blieben die 3 auch vorne. Eddy Kamm (CH), jetzt Klassensieger, knapp vor Jörg Bernhard war damit vorne in der Tabelle. Hans Christian Zink (CH) gewann vor Paul und war nun Gesamtdritter. Ein 4. Schweizer Hero kam in Most dazu. Der sehr starke Toyotamann Marc Roth. Und auch Holden (DK) machte Boden gut.

Jaromir Stadler fuhr vor Dr. Kubista das beste Tschechische Ergebnis ein – Milan Bezak fährt mit Schweizer Lizenz. Beachtlich die Leistungssteigerung von Laura Hajkova aus Prag. Die junge Studentin katapultierte sich resolut hinter Dr. Kubista auf's Klassentreppchen. Die Lady gibt richtig stark Gas in der Challenge. Will Sie den Ladys-Cup erneut nach Prag holen. Es sieht wohl ganz danach aus. UHSport-Promoter Hoffmann sollte die Glückwünsche schon mal in Tschechisch üben.

Der amtierende Champion Pierre von Mentlen (V8Star) ist Schweizer. Greifen 2008 seine Landleute nach dem Titel? Eine harte Saison für den der seinen dritten Titel will, Jörg Bernhard aus Heidelberg. **HTS**